

Artikel 45

(1) Die Bestimmungen dieses Vertrages treffen auch für die konsularische Tätigkeit der diplomatischen Vertretung des Entsendestaates zu. Für die Mitglieder des diplomatischen Personals der diplomatischen Vertretung des Entsendestaates, die mit der Ausübung konsularischer Funktionen betraut wurden, gelten die in diesem Vertrag angeführten Rechte und Pflichten der konsularischen Amtspersonen. Diese Diplomaten sind dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten des Empfangsstaates zu notifizieren. Sehen die Rechtsvorschriften des Empfangsstaates die Übergabe eines Patents und die Ausstellung eines Exequaturs vor, so ist dieses kostenlos auszustellen.

(2) Die Wahrnehmung konsularischer Funktionen durch Diplomaten nach Absatz 1 berührt nicht ihre Erleichterungen, Privilegien und Immunitäten, die sie als Mitglieder des diplomatischen Personals der diplomatischen Vertretung genießen.

Artikel 46

Der Entsendestaat kann mit Zustimmung des Empfangsstaates konsularische Funktionen für einen dritten Staat im Empfangsstaat ausüben.

Artikel 47

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifizierung. Er tritt am 30. Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Berlin erfolgt, in Kraft.

(2) Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und behält seine Gültigkeit bis zum Ablauf von sechs Monaten nach dem Tage, an dem ihn eine der Hohen Vertragsschließenden Seiten schriftlich auf diplomatischem Wege kündigt.

Geschehen in Conakry am 11. Dezember 1975 in zwei Exemplaren, jedes in deutscher und französischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen gültig sind.

Für die
Deutsche Demokratische
Republik

Eleonora Schmidt

Für die
Republik Guinea

Abdoulaye Touré

**Protokoll
zum Konsularvertrag
zwischen der Deutschen Demokratischen Republik
und der Republik Guinea**

Bei der heutigen Unterzeichnung des Konsularvertrages zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Guinea, im weiteren als Vertrag bezeichnet, haben sich die Bevollmächtigten der Hohen Vertragsschließenden Seiten über folgendes geeinigt:

1. Die Benachrichtigung der konsularischen Amtspersonen, die gemäß Artikel 36 Absatz 1 des Vertrages vorgesehen ist, erfolgt innerhalb von 5 Tagen nach der vorläufigen Festnahme, der Verhaftung oder einer anderen Beschränkung der persönlichen Freiheit eines Staatsbürgers des Entsendestaates.
2. Das in Artikel 36 Absatz 2 des Vertrages angeführte Recht einer konsularischen Amtsperson, einen Staatsbürger des Entsendestaates zu besuchen oder mit ihm in Verbindung zu treten, wird im Verlaufe von 8—10 Tagen nach der vorläufigen Festnahme, der Verhaftung oder einer anderen Beschränkung der persönlichen Freiheit dieses Staatsbürgers gewährt.
3. Das in Artikel 36 Absatz 2 des Vertrages angeführte Recht einer konsularischen Amtsperson, einen Staatsbürger des Entsendestaates, der vorläufig festgenommen oder verhaftet wurde, eine Freiheitsstrafe verbüßt oder dessen persönliche Freiheit in anderer Form beschränkt wurde, zu besuchen und Verbindung mit ihm zu unterhalten, wird periodisch gewährt.

Dieses Protokoll ist untrennbarer Bestandteil des Vertrages. Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten der Hohen Vertragsschließenden Seiten das vorliegende Protokoll unterzeichnet und gesiegelt.

Geschehen in Conakry am 11. Dezember 1975 in zwei Exemplaren, jedes in deutscher und französischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen gültig sind.

Für die
Deutsche Demokratische
Republik

Eleonora Schmidt

Für die
Republik Guinea

Abdoulaye Touré

**CONVENTION CONSULAIRE
entre la République Démocratique Allemande
et la République de Guinée**

La République Démocratique Allemande et la République de Guinée, désireuses de régir les relations dans le domaine consulaire et de contribuer à développer davantage les relations amicales entre les deux États, ont décidé de conclure la présente Convention consulaire.

A cet effet, ont été désignés comme plénipotentiaires:

Pour la République Démocratique Allemande:

Madame Eleonora Schmidt,

Ambassadeur Extraordinaire et Plénipotentiaire de la République Démocratique Allemande en République de Guinée,

Pour la République de Guinée:

Monsieur Abdoulaye Touré,

Vice-Président du Comité d'Etat de Coopération avec l'Europe de l'Est,

Ministre du Commerce Extérieur,

lesquels, après avoir changé leurs pleins pouvoirs, reconnus en bonne et due forme, sont convenus de ce qui suit:

CHAPITRE PREMIER

Définitions

Article premier

(1) Aux fins de la présente Convention, les expressions suivantes s'entendent comme il est précisé ci-dessous:

1. L'expression « poste consulaire » s'entend d'un consulat général, consulat, vice-consulat ou d'une agence consulaire.
2. L'expression « circonscription consulaire » s'entend du territoire sur lequel un poste consulaire est autorisé à exercer des fonctions consulaires.
3. L'expression « chef de poste consulaire » s'entend de la personne chargée d'agir en cette qualité.
4. L'expression « fonctionnaire consulaire » s'entend de toute personne, y compris le chef de poste consulaire, chargée en cette qualité de l'exercice de fonctions consulaires. L'expression « fonctionnaire consulaire » s'entend aussi